

☐ Soeben erschien  
und wurde nach den eingelaufenen  
Bestellungen versandt:

# Bücherei

der

## Münchner „Jugend“

1. Band:

Ernste und heitere Erzählungen

Preis: 1 M. 50 Pf. ord., 1 M. netto,  
90 Pf. bar und 11/10

Weiteren Bedarf können  
wir nur noch bar liefern!

Wir bitten um andauerndes Interesse  
und empfehlen uns

hochachtungsvoll

München, Ende Oktober 1917

Verlag der „Jugend“

# Wolfram von Roon

Felddivisionspfarrer beim Stab einer Landwehrdivision

☐

## Zwei Jahre

beim

# Schles. Landwehrkorps

## !Kriegserinnerungen

Felddivisionspfarrer von Roon schildert keine Grabenkämpfe, keine Patrouillenritte, keine Sturmangriffe. Wohl streift er alle kriegerischen Ereignisse seiner Landwehrdivision, und so wird dieses Buch bei allen Angehörigen seines Truppenverbandes auch die Erinnerung an große, aber schwere Tage wach erhalten, aber diese Schilderungen sind doch nur Beiwerk für den eigentlichen, wesentlichen Inhalt des Buches. Roon zeigt vor allem, wie es mit dem inneren Menschen bei unseren Tapferen da draußen bestellt ist. Ein wichtiger Beitrag zu dem Thema „Krieg und Religion“ ist dieses Buch, und zwar ein recht erfreulicher, zeigt es doch, welcher tiefer, religiöser Sinn, welches Gottvertrauen und welche Zuhilfenahme in unseren Kriegern schlummert. Der Verfasser ist frei von aller Frömmerei. Aus einer alten Soldatenfamilie stammend, vereint er den Soldaten und den Seelsorger in seiner Person in glücklichster Form und ist so ein Divisionspfarrer, wie er sein soll. Keine Gefahr scheut er, um unseren Braven in den vordersten Stellungen geistige Stärkung zu bringen. Wie schlicht und doch wie festlich sind seine Gottesdienste hinter der Front, wie erbaulich seine Mannschaftsabende, und mancher Gattin, manchen Eltern wird es ein Trost sein, zu lesen, mit wie viel Liebe man ihre Toten zur letzten Ruhestätte geleitete. Daß wir auch noch anderes in diesem Kriege gewonnen haben als feindliche Gräben, Dinge, die uns niemand mehr rauben kann, das zeigt dieses Buch.

Geb. M. 2.— ord., in Komm. M. 1.40,  
bar M. 1.30, 11/10 (ohne Einband)

geb. M. 3.— ord., in Komm. M. 2.10 (nur  
beschränkt), bar M. 1.95.

Verlag L. Heege, Schweidnitz.